

## Betriebsratswahlen

Es gibt für einen Arbeitnehmer und eine Arbeitnehmerin kein anspruchsvolleres Ehrenamt als das des Betriebsrats.

Insofern bedanken wir uns schon jetzt bei allen, die bereit sind, diese arbeitsreiche Verantwortung zu tragen.

Betriebsräte der IG Metall sind den Leitlinien für gute Betriebsratsarbeit verpflichtet, wie wir sie auf dem Gewerkschaftstag beschlossen haben. Es geht um Haltung und ein Selbstverständnis, das offensive Mitbestimmung erst ermöglicht.

Darauf können sich die Beschäftigten bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten verlassen. Bitte unterstütze auch Du Deinen Betriebsrat, bei der Wahl, aber auch darüber hinaus. Auch ein Betriebsrat ist nur dann stark, wenn die Beschäftigten hinter ihm stehen.

**BETRIEBSRATS WAHL FÜR UNS**

In einigen Betrieben stehen unsere Mitglieder vielen Nichtorganisierten in der

Persönlichkeitswahl gegenüber, manchmal gibt es Gegenlisten, die explizit vom Arbeitgeber gegen unsere Listen aufgestellt und unterstützt werden (zum Beispiel Tesla, Natus). Diesen Wahlkampf nehmen wir selbstbewusst auf.

Wir unterstützen unsere Kandidatinnen und Kandidaten in über 70 Betrieben. In einigen Betrieben unterstützen wir die Kolleginnen und Kollegen dabei, zum ersten Mal einen Betriebsrat zu wählen (zum Beispiel Benninghoven).

Viele unserer langjährigen und erfolgreichen Betriebsräte treten zur Wiederwahl an. Wir wünschen Euch, in unser aller Sinne, viel Glück und Erfolg!

Den Betriebsräten, die sich, teilweise nach langer Zeit, nicht mehr zur Wahl stellen, sagen wir auch an dieser Stelle ein herzliches und solidarisches Dankeschön!



Fackelmarsch der Beschäftigten vor das Werktor bei tk Bilstein während des ganztägigen Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie

## Tolle Beteiligung an den Tarifrunden

### Deutliches Lohnplus für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie und Einstieg in selbstbestimmte Arbeitszeiten

Anfang des Jahres ging es direkt los. Mit zwei Warnstreikwellen in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie haben wir einen tollen Auftakt in das Jahr hingelegt. Die Beteiligung war bis auf ganz wenige Ausnahmen, die vor allem dem Wetter geschuldet waren, hervorragend.

Die Warnstreiks, besonders der ganztägige Warnstreik bei tk Bilstein, haben uns den nötigen Rückenwind gegeben, auch beim schwierigen Thema Arbeitszeit die Beschäftigten zu begeistern. Es wurden Regelungen für alle Beschäftigtengruppen erzielt: Neben einem kräftigen Lohnplus von 4,3 Prozent gibt es Regelungen für die

mobile Arbeit und die Auszubildenden haben zwei freie Tage vor den Jahresprüfungen. Beim Thema Arbeitszeit wird es für die Anspruchsberechtigten ein Optionsmodell geben. Sie können zwischen mehr Geld oder Zeit wählen. Ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Souveränität.

Auch in der Holz- und Kunststoffindustrie gab es einen Abschluss mit 4 Prozent mehr Geld. Neben dem flächentarifgebundenen Betrieb Prüm Türenwerk, wo wir mit einem gelungenen Warnstreik Flagge gezeigt haben, werden viele Beschäftigte, zum Beispiel bei Streif, in den nächsten Jahren von diesem Abschluss profitieren.

### Warnstreik bei Siegenia-Aubi

Am 15. November 2017 ist der Arbeitgeber in die sogenannte »OT«-Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband gewechselt. Die Belegschaft hat den Kampf aufgenommen und mit mehreren betrieblichen Aktionen Druck gemacht. Der Arbeitgeber reagierte darauf, in dem er mit uns zwar verhandelte, aber auf der anderen Seite die Belegschaft zu spalten versucht. In Einzel- und Gruppengesprächen möchte er die Tarifverhandlungen boykottieren und die tarifdynamische Bezugsklausel aus den Arbeitsverträgen

entfernen. Er macht Druck auf Einzelne, weil er sich davon Vorteile erhofft. Die Antwort der Belegschaft war ein Warnstreik mit einer tollen Beteiligung. Wir müssen weiterhin Druck machen, damit sich was bewegt.



## Tarifrunde Kfz

Nach den Tarifrunden ist vor der Tarifrunde. Nach Holz und Kunststoff sowie Metall und Elektro geht es in der Tarifrunde Kfz weiter. Die Tarifkommission hat beschlossen: Wir fordern 5 Prozent mehr Geld. Das ist gerecht, denn die Ertragslage in der Branche ist stabil und sehr gut. Wie sich die Tarifrunde in unserem Tarifbezirk entwickelt, ist nicht klar, denn die Arbeitgeber, die Innungen, liebäugeln mit einer Aufkündigung der Tarifbindung wie in Hessen. Die Antwort der IG Metall war eine außergewöhnliche Tarifrunde mit hartem Kampf, den uns im Handwerk niemand zuge- traut hat (»Vollgas für Tarifverträge«). Auch wir sind bereit, in die Auseinandersetzung zu gehen!



### TERMINE

- 24. April: **Ortsvorstandssitzung**, Sitzungssaal, Haus der Gewerkschaften
- 1. Mai, 10 bis 15 Uhr, **Zentrale Landesveranstaltung zum Tag der Arbeit**, Hauptmarkt Trier, u.a. mit Malu Dreyer, MP RLP
- 26. Mai: **DGB-Workshop zum Kapital**, Aktivitäten im Marx-Jahr, weitere Infos beim DGB Trier
- 29. Mai: **Ortsvorstandssitzung**, Sitzungssaal, Haus der Gewerkschaften
- 30. Mai: Schulung nach §37.6 BetrVG: **Das Tarifergebnis MuE und Arbeitshinweise für Betriebsräte**, Referent: Frank Steininger, Tarifjurist, Bezirk Mitte, Ausschreibung mit Ort und Zeit lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.
- 15. Juni: **Delegiertenversammlung**, ab 17 Uhr, Deutsche Richterakademie Trier
- 16. und 17. Juni: (voraussichtlich!) Zentrales **Ausschusswochenende**, Deutsche Richterakademie Trier
- 26. Juni: **Ortsvorstandssitzung**, Sitzungssaal, Haus der Gewerkschaften